Group Ten Metals Inc. erweitert geophysikalische IP-Anomalien auf 12 km Länge

03.02.2022 | DGAP

Vancouver, 2. Februar 2022 - Group Ten Metals Inc. (TSX.V: PGE; US OTC: PGEZF; FWB5D32) (das "Unternehmen" oder "Group Ten") meldet die Ergebnisse der geophysikalischen IP-Erkundung (Induzierte Polarisation), die im Jahr 2021 auf dem zu 100 % unternehmenseigenen PGE-Ni-Cu-Co+Au-Projekt Stillwater West in Montana, USA, durchgeführt wurde. Die Erkundung im Jahr 2021 wurde als Erweiterung des westlichen Endes der Messung im Jahr 2020 durchgeführt und deckte das Gebiet zwischen den Lagerstätten Hybrid und DR bei Chrome Mountain und der durch Bohrungen abgegrenzten hochgradigen Goldvererzung im Zielgebiet Pine ab (siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung). Die Größe und Stärke der resultierenden geophysikalischen Signaturen zeigen zusätzliches Potenzial für große Körper mit Sulfidvererzung.

Die wichtigsten Punkte der Erkundung 2021:

- Starke geophysikalische Anomalien, die in 3D bis in eine Tiefe von 800 Metern gemessen und modelliert wurden, erweitern das kombinierte Modell von 9,2 Kilometern auf 12 km Länge im Zentrum des 32 Kilometer langen Projekts Stillwater West.

- Die fünf Lagerstätten, die in der ersten NI43-101-konformen Mineralressourcenschätzung* des Unternehmens definiert wurden, befinden sich in ähnlichen Anomalien der IP-Erkundung im Jahr 2020 und weisen starke räumliche Korrelationen mit den IP-Ergebnissen auf, was die Effektivität der Technik bei der Suche nach der begehrten Sulfidvererzung des Platreef-Typs im unteren Stillwater-Komplex beweist.

- Die Ergebnisse der kombinierten IP-Erkundungen deuten auf ein beträchtliches Erweiterungspotenzial für die durch Bohrungen abgegrenzte Sulfidvererzung in den Mineralressourcenschätzungen von 2021 hin, die insgesamt 1,1 Mrd. Pfund Nickel, Kupfer und Kobalt sowie 2,4 Mio. Unzen Palladium, Platin, Rhodium und Gold abgrenzten1.

- Die erweiterte Erkundung umfasste das Zielgebiet Pine mit der Zielsetzung, die Bohrziele zu finalisieren und die durch Bohrungen abgegrenzte hochgradige Goldvererzung im Hinblick auf die Abgrenzung einer offiziellen Mineralressource voranzutreiben.

- Im Zielgebiet Pegmatoid Ridge wurden sehr hohe Aufladbarkeitswerte von über 180 mV/V gemessen, die mit einer starken, kilometerweiten Goldanomalie im Boden übereinstimmen, die mit dem durch Bohrungen abgegrenzten hochgradigen Goldvorkommen im Zielgebiet Pine, zwei Kilometer südöstlich, zusammenhängt. Anomale Palladium-, Platin-, Nickel- und Kupfergehalte sind in diesem Gebiet ebenfalls in Bodenproben zu sehen.

- Die IP-Geophysik hat sich als wirksames Instrument zur Identifizierung hochgradiger Sulfidvererzungen im unteren Stillwater Igneous Complex erwiesen und wird die Bohrkampagnen von Group Ten in den Jahren 2020 und 2021 zur Entdeckung mehrerer neuer hochgradiger magmatischer Horizonte mit Nickel- und Kupfersulfidvererzungen des Platreef-Typs mit Palladium, Platin, Rhodium, Gold und Kobalt führen.

* Die Ressourcenschätzung für das PGE-Ni-Cu-Co + Au-Projekt Stillwater West 2021 wurde von Allan Armitage, P.Geo., von SGS Geological Services, einer unabhängigen qualifizierten Person, in Übereinstimmung mit den Richtlinien des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") der Canadian Securities Administrators mit Stichtag 7. Oktober 2021 erstellt. Für die Berichterstattung über Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen (2014) herangezogen. Die eingeschränkten Mineralressourcen werden im Basisfall mit einem Cut-off-Gehalt von 0,20 % NiÄq angegeben. Cut-off-Gehalte basieren auf Metallpreisen von 7,00 USD/Pfund Ni, 3,50 USD/Pfund Cu, 20,00 USD/Pfund Co, 900 USD/Unze Pt, 1.800 USD/Unze Pd und 1.600 USD/Unze Au, bei einer angenommenen Metallgewinnungsrate von 80 % für Ni, 85 % für Kupfer, 80 % für Co, Pt, Pd und Au, Bergbaukosten von 2,20 USD/t Gestein und Verarbeitungs- und Verwaltungskosten von 12,75 USD/t vererzten Materials. Rhodium wurde modelliert, aber nicht in die Äquivalenzberechnungen einbezogen. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Bei den aktuellen Mineralressourcen

handelt es sich nicht um Mineralreserven, da ihre Wirtschaftlichkeit nicht nachgewiesen wurde. Die Menge und der Gehalt der in dieser Mineralressourcenschätzung gemeldeten vermuteten Ressourcen sind ungewiss, und es wurden noch nicht genügend Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Ressourcen zu definieren. Basierend auf den aktuellen Kenntnissen über die Lagerstätten kann jedoch davon ausgegangen werden, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen durch weitere Explorationsarbeiten zu Mineralressourcen der Kategorie angedeutet höhergestuft werden könnte.

Michael Rowley, President und CEO, kommentierte: "Die Ergebnisse der geophysikalischen IP-Erkundung im Jahr 2021 erweiterten unser Modell des Kernprojektgebiets um 30 % in der Länge und brachten sehr hochwertige Ziele mit einigen der bisher höchsten Aufladbarkeitsmesswerte hervor. Die aus der kombinierten Vermessung entwickelten 3D-Modelle - und die starke Korrelation mit der durch Bohrungen abgegrenzten Vererzung, die im Kernbereich des sich über 12 Kilometer erstreckenden Projekts nachgewiesen wurde - unterstreichen die bemerkenswerte Größe und das Potenzial des vererzten Systems bei Stillwater West und liefern wichtige Informationen über die Struktur und Geometrie für unser prädiktives geologisches Modell, um zukünftige Bohrkampagnen anzuleiten. In naher Zukunft freuen wir uns auf die Bekanntgabe weiterer Analyseergebnisse aus den 14 Bohrungen zur Ressourcenerweiterung, die im Jahr 2021 niedergebracht wurden. Diese Ergebnisse werden es uns ermöglichen, unsere Explorationspläne für 2022 fertigzustellen, die sich auf Ressourcenerweiterungsbohrungen in den vorrangigen Lagerstättengebieten sowie auf andere vorrangige Ziele innerhalb des jetzt erweiterten 12 km langen Kernprojektgebiets konzentrieren werden."

Abbildungen, Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Abbildung 1 darin zeigt: Die Mineralressourcenschätzungen aus dem Jahr 2021 (gelb) zeigen eine starke Korrelation mit den 3D-Modellergebnissen der kombinierten IP-Erkundung aus den Jahren 2020 und 2021 im erweiterten 12 km langen Kernprojektgebiets. Sehr großflächige Anomalien der Aufladbarkeit und der Leitfähigkeit (rosa bzw. blau) weisen auf das Potenzial für zusätzliche große Sulfidvererzungen im unteren Stillwater-Komplex hin.

Kommende Neuigkeiten und Veranstaltungen

Group Ten freut sich, bestätigen zu können, dass es am Mittwoch, dem 2. Februar, und Donnerstag, dem 3. Februar, auf der Messe AME Roundup mit Stand Nr. 302 unter der Metallic Group of Companies vertreten sein wird. Bohrkernproben werden am Stand zu besichtigen sein.

Group Ten wird sich auf der GCFF Virtual Conference 2022 - Base Metals & Energy Metals Day am 9. Februar um 12:55PM PT vorstellen.

Besprechung

Die geophysikalische IP-Erkundung (Induzierte Polarisation) von Group Ten und Simcoe Geoscience im Jahr 2021 erweiterte die im Jahr 2020 durchgeführte Erkundung um zusätzliche 11 Linien und 25 Linienkilometer, was insgesamt 102 Linienkilometer ergibt, die das 12 km lange Kerngebiet des Projekts Stillwater West abdecken.

Die kombinierte Erkundung ist die größte, die jemals im Stillwater-Bezirk durchgeführt wurde. Sie hat erfolgreich das Basal, die ultramafischen Serien und das Grundgebirge des unteren Stillwater-Komplexes abgebildet und sehr großräumige Anomalien mit bemerkenswerter Kontinuität geliefert, einschließlich der stark höffigen Peridotit-Zone und der Basalserien, die die Mineralressourcenschätzungen aus dem Jahr 2021 beherbergen. Die Stärke und Kontinuität der Ergebnisse ermöglichte eine 3D-Inversionsmodellierung bis zu einer Tiefe von 800 Metern, selbst nach Anwendung hoher Cut-off-Gehalte von >45 mV/V und

Wie in Abbildung 1 dargestellt, umfasste die Erweiterungserkundung im Jahr 2021 eine Infill-Linie am westlichen Rand der Lagerstätten DR und Hybrid im Bereich der hochgradigen Nickelsulfidvererzung, die von Bohrung CM2020-04 (siehe Bericht vom 3. März 2021) durchteuft wurde. Die Daten aus diesem Teil der Erkundung, die im Rahmen der vorrangigen Bemühungen des Unternehmens zur Erweiterung der hochgradigen Nickelsulfidvererzungen in diesem Gebiet durchgeführt wurde, werden in die Erweiterungsbohrkampagne 2022 einfließen.

Eine zweite Priorität der IP-Erweiterungserkundung 2021 bestand darin, das Gebiet zwischen den Lagerstätten DR und Hybrid bei Chrome Mountain und der durch Bohrungen abgegrenzten hochgradigen Edelmetallvererzung im Ziel Pine im Zielgebiet Wild West detailliert zu untersuchen. Bei der Erkundung im

Jahr 2021 wurden in diesem Gebiet mehrere großflächige, zusammenhängende, starke Anomalien identifiziert, wobei viele Anomalien über die modellierte Tiefe von 800 Metern hinaus offen sind und die meisten mit geochemischen Bodenanomalien korrelieren, die in früheren Kampagnen identifiziert wurden. Viele der neu identifizierten Aufladbarkeitsanomalien (>45 mV/V) sind extrem groß (abschnittsweise bis zu 1.000 m mal 800 m), und die Korrelation mit nachgewiesenen Vererzungen in Bodenuntersuchungen ist ein Indikator für ein potenziell großflächiges vererztes System, was diese Ziele zu einer Priorität für Folgearbeiten macht.

In einer oberflächennahen Anomalie im Zielgebiet Pegmatoid Ridge wurden sehr hohe Aufladbarkeitswerte von über 180 mV/V ermittelt, die zu den höchsten auf dem Projekt aufgezeichneten Werten zählen. Dies ist aufgrund einer korrelierten, kilometerweiten Bodenanomalie mit erhöhten Palladium-, Platin-, Nickel- und Kupfergehalten sowie sehr hohen Goldgehalten von bis zu 500 ppb Au sehr interessant. Großflächige geophysikalische Anomalien und Metallanomalien im Boden in diesem Gebiet grenzen an ähnliche Anomalien bei dem durch Bohrungen abgegrenzten hochgradigen Goldvorkommen im Zielgebiet Pine, etwa zwei Kilometer südöstlich von Pegmatoid Ridge, an, wodurch diese beiden Gebiete zu einer Priorität für Folgeexplorationen des Unternehmens im Jahr 2022 werden.

Wie in Abbildung 1 dargestellt, weisen diese sehr großen und starken Anomalien eine außergewöhnlich starke Korrelation mit den Mineralressourcenschätzungen aus dem Jahr 2021 auf, und die angrenzenden robusten IP-Anomalien sind vorrangige Ziele für Ressourcenerweiterungsbohrungen im Jahr 2022.

Starke räumliche Korrelationen werden auch mit historischen Bohrergebnissen außerhalb der Hauptzielgebiete und mit anderen Datensätzen, einschließlich früherer geophysikalischer Erkundungen und geochemischer Boden- und Gesteinsuntersuchungen, festgestellt, was zusätzliches Potenzial für eine Erweiterung der Sulfidvererzung bei sich in einem Frühstadium befindlichen Zielen auf dem sich über 32 Kilometer erstreckenden Projekt zeigt.

Die Ergebnisse zeigen auch eine gute Korrelation mit der Modellierung der 3D-Magnetic Vector Inversion ("MVI"), die mit früheren geophysikalischen Erkundungsdaten durchgeführt wurde. Die MVI-Modellierung war in den letzten Jahren bei einer Reihe großer Entdeckungen von Bedeutung, einschließlich der Erweiterung von Ivanhoes Platreef-Mine in einer ähnlichen Geologie in Südafrika. Wie bereits am 4. Juni 2019 von Group Ten bekannt gegeben, weisen die MVI-Ergebnisse bei Stillwater West auf eine erhebliche Verdickung des magmatischen Pakets unter den im Vergleich zu anderen Teilen des Stillwater-Komplexes am weitest fortgeschrittenen Zielgebieten hin. Dies hebt das Potenzial hervor, dass sich die magmatischen Horizonte, die die bekannte Mineralisierung beherbergen, von der Oberfläche ausgehend auch in mehrere Kilometer Tiefe erstrecken können. Dies stimmt mit der benachbarten hochgradigen Lagerstätte J-M Reef überein, wo der Abbau durch Sibanye-Stillwater vererzte Horizonte bis in eine Tiefe von über 2 km ab der Oberfläche ausgedehnt hat.

Gewährung von Optionen

Group Ten gibt ferner bekannt, dass es 1.400.000 leistungsbezogene Aktienoptionen (die "Optionen") an Directors, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Berater der Firmenbörse im Rahmen des unternehmenseigenen Long-Term Performance Incentive Plan ("LTIP") gewährt hat. Die Optionen können bis zu fünf Jahre lang ausgeübt werden und laufen am 2. Februar 2027 ab. Jede Option berechtigt den Inhaber zum Kauf einer Stammaktie des Unternehmens zu einem Preis von 0,36 Dollar pro Aktie, dem Schlusskurs des vorherigen Handelstages. Die Optionen unterliegen gemäß dem LTIP des Unternehmens bestimmten Übertragungsbedingungen und die Zuteilung der Optionen unterliegt der Genehmigung der TSX Venture Exchange.

Über Stillwater West

Group Ten treibt das PGE-Ni-Cu-Co+Au-Projekt Stillwater West zügig voran, um eine Quelle von Weltrang für kohlenstoffarmes, sulfidhaltiges Nickel, Kupfer und Kobalt zu werden, die für die Elektrifizierung von entscheidender Bedeutung sind, sowie für wichtige katalytische Metalle wie Platin, Palladium und Rhodium, die in Katalysatoren, Brennstoffzellen und bei der Herstellung von grünem Wasserstoff verwendet werden. Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Stillwater West positioniert Group Ten als zweitgrößten Landbesitzer im Stillwater-Komplex. Es grenzt an und befindet sich in der Nachbarschaft der PGE-Minen von Sibanye-Stillwater im Süden von Montana, USA1. Der Stillwater-Komplex wird neben dem Bushveld-Komplex und dem Great Dyke im südlichen Afrika, die ähnlich geschichtete Intrusionen sind, als eine der weltweit führenden Regionen für die PGE-Ni-Cu-Co-Vererzung anerkannt. Das J-M Reef und andere mit PGE angereicherte Sulfidhorizonte im Stillwater-Komplex haben viele Ähnlichkeiten mit den hochproduktiven Merensky- und UG2-Reefs im Bushveld-Komplex. Die Arbeiten der Group Ten im unteren Stillwater-Komplex haben das Vorkommen einer ausgedehnten Vererzung von disseminierten und stark

sulfidhaltigen Batteriemetallen und PGEs gezeigt, ähnlich dem Platreef im Bushveld-Komplex2. Bohrkampagnen des Unternehmens, ergänzt durch eine umfangreiche historische Bohrdatenbank, haben fünf Lagerstätten mit Platreef-ähnlichen Vererzungen über einen Kernbereich von 9 Kilometern auf dem Projekt abgegrenzt, die alle für eine Erweiterung in Richtung der angrenzenden Zielbereiche offen sind. Mehrere sich in der Frühphase befindliche Ziele des Platreef-Typs und Reef-Typs werden auf dem Rest des 32 km langen Projekts avanciert. Dies basiert auf den starken Korrelationen in der Boden- und Gesteinsgeochemie, geophysikalischen Untersuchungen, geologischen Kartierungen und Bohrungen.

Über Group Ten Metals Inc.

Group Ten Metals Inc. ist ein an der TSX-V notiertes kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung hochwertiger Explorationsprojekte für Platin, Palladium, Nickel, Kupfer, Kobalt und Gold in den besten nordamerikanischen Bergbaugebieten konzentriert. Das Kernprojekt des Unternehmens ist das PGE-Ni-Cu-Co+Au-Projekt Stillwater West in Nachbarschaft der hochgradigen PGE-Minen von Sibanye-Stillwater in Montana, USA. Group Ten hält auch das hochgradige Goldprojekt Black Lake-Drayton, das an den Goldkomplex Goliath von Treasury Metals im Nordwesten von Ontario angrenzt, das derzeit unter einer Earn-in-Vereinbarung mit einer Option auf ein Joint Venture steht, wonach Heritage Mining eine Beteiligung von bis zu 90 % an dem Projekt erwerben kann, wenn es die Zahlungen und Arbeiten an dem Projekt abschließt. Das Unternehmen besitzt auch das PGE-Ni-Cu-Co-Projekt Kluane, das im Streichen der Lagerstätte Wellgreen von Nickel Creek Platinum im kanadischen Yukon-Territorium liegt.

Über die Metallic Group of Companies

Die Metallic Group ist eine Zusammenarbeit führender Explorationsunternehmen für Edelmetalle und Nichtedelmetalle mit einem Portfolio großer Brownfield-Assets in etablierten Bergbaubezirken neben einigen der branchenweit höchstgradigen Produzenten von Silber und Gold, Platin und Palladium sowie Kupfer. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen Metallic Minerals im hochgradigen Silberbezirk Keno Hill im Yukon und im Silber-Gold-Kupfer-Bezirk La Plata in Colorado, Group Ten Metals im PGM-Nickel-Kupfer-Bezirk Stillwater in Montana und Granite Creek Copper im Kupferbezirk Minto des Yukon Territory. Zu den Gründern und Teammitgliedern der Metallic Group gehören äußerst erfolgreiche Explorer, die früher mit einigen der führenden Explorer/Entwickler der Branche und großen Produzenten zusammengearbeitet haben. Mit diesem Fachwissen verfolgen die Unternehmen einen systematischen Explorationsansatz unter Verwendung neuer Modelle und Technologien, um Entdeckungen in diesen bewährten, aber noch wenig erkundeten Bergbaubezirken zu ermöglichen. Die Metallic Group hat ihren Hauptsitz in Vancouver, British Columbia, Kanada, und ihre Mitgliedsunternehmen sind an der Toronto Venture Exchange, US OTC und der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

1 Siehe Pressemitteilung vom 21. Oktober 2021 und Group Ten Metals technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the 2021 Mineral Resource Estimates for the Stillwater West PGE-Ni-Cu-Co + Au Project, Montana, USA", eingereocht am 6. Dezember 2021. Der Stichtag ist der 7. Oktober 2021.

2 Verweise auf angrenzende Liegenschaften dienen nur zur Veranschaulichung und geben nicht unbedingt Aufschluss über das Explorationspotenzial, den Umfang oder die Art der Vererzung oder mögliche zukünftige Ergebnisse der Projekte des Unternehmens.

3 Magmatic Ore Deposits in Layered Intrusions-Descriptive Model for Reef-Type PGE and Contact-Type Cu-Ni-PGE Deposits, (Magmatische Erzablagerungen in geschichteten Intrusionen - beschreibendes Modell für PGE- und Cu-Ni-PGE-Lagerstätten des Reef-Typs), Michael Zientek, USGS Open-File Report 2012-1010.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Herr Mike Ostenson, P.Geo., ist die qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Angaben geprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Group Ten Metals Inc.
Michael Rowley, CEO & Director
Tel. 1 (604) 357-4790
Gebührenfrei: 1 (888) 432-0075
E-Mail: info@grouptenmetals.com

Website: http://grouptenmetals.com

Im deutschsprachigen Raum
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel: +49-711-82 09 72 11
Mail: office@axino.com
Web: www.axino.com
Portal: www.axinocapital.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/526484--Group-Ten-Metals-Inc.-erweitert-geophysikalische-IP-Anomalien-auf-12-km-Laenge.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.